

## Christkindlesmarkt in Corona-Zeiten: mehr Platz und Glühweinduft überall in der Augsburger Altstadt

Weihnachtsstadt Augsburg: 2020 fast wie üblich – mit großzügigeren Abständen und Vorsichtsmaßnahmen

(AUGSBURG/pm.) Christkindlesmarkt und Corona-Zeiten – passt das zusammen? Augsburg sagt „ja“. Abgesehen von Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Besucher und einigen Weglassungen bleibt Augsburg auch im „Corona-Advent 2020“ vom 24. November bis einschließlich 24. Dezember eine leuchtende, nach Glühwein und Bratwürsten duftende Weihnachtsstadt. Dazu gehört, dass nicht nur Platz für den traditionellen, seit mehr als 500 Jahren veranstalteten Christkindlesmarkt bleibt – es bleibt dafür sogar mehr Platz. Um den Hygienevorschriften Genüge zu leisten, wird die bunte Budenstadt vor dem prachtvollen Renaissance-Ensemble von Rathaus, Perlachturm und Augustusbrunnen mehr Abstandsflächen bekommen: Eine der sonst auf dem Rathausplatz üblichen Budenzeilen wird entfallen, um breitere Gänge und mehr Abstand in den Budenstraßen zu gewinnen. Für die Stände, um die sich die Besucher üblicherweise besonders drängen – also Glühwein- und Imbissstände – hat sich die Stadt besondere Maßnahmen ausgedacht: Die Imbissstände sind am Rand des Christkindlesmarkts so platziert, dass der freie Zugang von einer der angrenzenden Straßen (Philippine-Welser-Straße) aus ohne dichtes Gedränge gewährleistet wird. Die Glühweinstände verteilen sich sogar dezentral über die ganze Weihnachts(innen)stadt. Lediglich das gewohnte Engelespiel mit ein paar kurzen Auftritten in den Fenstern des Rathauses fällt heuer ganz aus. Der Christkindlesmarkt ist für Besucher Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 20 Uhr und Freitag/Samstag von 10 bis 21:30 Uhr geöffnet.

Auf dem Rathausplatz hält die Hauptfigur des Augustusbrunnens, die Bronzestatue des römischen Kaisers und Gründers von Augsburg (die übrigens seit 2019 zum UNESCO-Welterbe zählt), auf dem Pfeiler hoch über dem winterbedingt eingehausten Brunnenbecken seine schützende Hand über mit großzügigem Abstand angelegte Budenzeilen. Und weil derart Sicherheitsabstand vorhanden ist, wird es auf dem Rathausplatz auch keine Zugangsbeschränkungen geben. Für Busunternehmer ändert sich auch sonst nicht viel: Busse parken wie üblich auf dem Augsburger Plärrer. Von dort bringt ein Shuttle-Service die Besucher ins Stadtzentrum und zurück. Für Götz Beck, den Geschäftsführer der Regio Augsburg Tourismus GmbH, ist das Maßnahmenpaket des Marktamts der Stadt Augsburg eine gute Nachricht: „Für den Tourismus ist es ein positiver Impuls, dass der Christkindlesmarkt in Augsburg auch in diesem Jahr stattfinden kann, gerade in diesen herausfordernden Zeiten“. Die Regio könne dank dieser Entscheidungen jetzt umgehend bundesweit Busreiseveranstalter informieren.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 20.00 Uhr

Freitag und Samstag 10.00 bis 21.30 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr



Ein Partner der Stadt Augsburg  
und der Landkreise Aichach-  
Friedberg und Augsburg



**Pressebild:**

***Stimmungsvoll wird der Augsburger Christkindlesmarkt auch im Jahr 2020 sein. Nur eine Budenzeile fällt heuer weg, weshalb die Budenstraßen sehr viel mehr Platz bieten als sonst. Die Stadt will die Gesundheit der Besucher mit größeren Abstandsflächen und weiteren Maßnahmen schützen. Die Fotomontage verdeutlicht, wie großzügig es im Advent 2020 auf dem Rathausplatz zugehen wird.*** Foto: Regio Augsburg Tourismus GmbH, Fotomontage: concret Werbeagentur GmbH (honorarfrei)

***Kontakt für Rückfragen von Journalisten/-innen:***

***Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck***

***Telefon: 08 21/5 02 07-30, E-Mail: [regio@regio-augsburg.de](mailto:regio@regio-augsburg.de)***